

# Vielfaltsbewusste Führung – Konzepte und Methoden für die Umsetzung in der AWO

Digitale Transfer-Trainings für Führungskräfte der AWO

## Inhalte

Beim AWO Bundesverband geht das [ESF-Gleichstellungsprojekt „Vielfaltsbewusst in Führung. Mit Diversity Management Potentiale erkennen, Strukturen verändern, Personal gewinnen und binden“ \(ViF\)](#) in den Endspurt. An den beiden Modellstandorten Westliches Westfalen und Schwaben wird seit Projektbeginn im Juli 2019 intensiv daran gearbeitet, mit AWO- und standortspezifischen Diversity-Konzepten mehr Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt in den eigenen Strukturen zu erreichen. Führungskräften kommt dabei als Entscheidungsträger\*innen und Personalverantwortlichen eine besondere Verantwortung zu. In einer Reihe von drei halbtägigen digitalen Transfer-Trainings erhalten Führungskräfte aus der gesamten AWO Gelegenheit,

- Einblicke in die Ergebnisse und Erfahrungswerte aus dem ViF-Projekt zu gewinnen,
- sich mit Schwerpunktthemen im Bereich vielfaltsbewusster Führung, Personalgewinnung und -entwicklung auseinanderzusetzen,
- Kenntnisse und Bewusstsein für Aspekte gesellschaftlicher Vielfalt im Kontext ihrer Führungstätigkeit zu erweitern,
- die eigene Vielfaltskompetenz zu stärken und
- Impulse für die Arbeit in der eigenen Gliederung mitzunehmen.

### TERMIN:

11.05., 18.05. und 01.06.2022,  
jeweils 9–13 Uhr

### ORT:

Digital über Zoom

### ZIELGRUPPE:

Führungskräfte aus allen AWO Gliederungen sowie Fachkräfte aus dem Bereich Personalgewinnung und -entwicklung

Das Projekt „Vielfaltsbewusst in Führung“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

# 1. Transfer-Training „Vielfaltsbewusst in Führung: Mit Diversity Management Potentiale erkennen und Strukturen verändern“

Mittwoch, 11.05.2022

- 08:30 Uhr      Digitaler Check-in
- 09:00 Uhr      **Eröffnung**  
**Cornelia Emili**, Vorstandvorsitzende des AWO Bezirksverbandes Oberbayern e. V. und Vorsitzende des AK Frauen und Gleichstellung
- Begrüßung**  
**Selvi Naidu**, Vorständin des AWO Bundesverbandes e. V.
- 09:20 Uhr      **Impulsvortrag „Vielfaltsbewusst führen – Worauf kommt es an?“**  
**Dr. Laura Lazar**, Gründerin der Diversity-Management Agentur Be COSMOPOLITE und Business Coach
- 09:50 Uhr      **Einführung in das ViF-Projekt „Vielfalt und Diversity Management: Chancen für die AWO“**  
**Sina Küster, Michelle Borkowski, Jacqueline Wilk**, ViF-Projektteam beim AWO Bundesverband e. V.
- Pause
- 10:30 Uhr      **Parallele Workshops:**
- 1)      **Inclusive Leadership – Führung vielfaltsorientiert gestalten**  
Inklusive Führung bedeutet fordern und befähigen. Für das Gelingen der Zusammenarbeit vielfältiger Teams sind in der Regel maßgeblich die Führungskräfte verantwortlich. Im „Inclusive Leadership“-Ansatz werden vier Entwicklungsbereiche, in denen inklusive und vielfaltsbewusste Führung gelernt bzw. verbessert werden kann, thematisiert und praxisnah erfahren.  
**Dr. Laura Lazar**, Gründerin der Diversity-Management Agentur Be COSMOPOLITE und Business Coach
  
  - 2)      **Wertschätzende Zusammenarbeit in heterogenen Teams unterstützen**  
In einem Team kommen häufig sehr unterschiedliche Menschen zusammen. Sie unterscheiden sich beispielsweise in ihrem Alter, ihrer beruflichen Qualifikation oder ihrer Arbeitsweise. Mit dieser Vielfalt erfolgreich umzugehen und eine produktive und wertschätzende Zusammenarbeit zu unterstützen, kann eine Herausforderung für Führungskräfte sein. In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmer\*innen mit Unterschieden in Teams auseinander, reflektieren ihre Einstellung zu Vielfalt und erhalten Anregungen für Ihren Führungsalltag, um die Zusammenarbeit in heterogenen Teams erfolgreich zu gestalten.  
**Jana-Madeline Staupe**, Projektmanagerin und Trainerin bei der Prospektiv GmbH

- 3) **Ausgrenzung und Diskriminierung entschieden entgegnetreten**  
Mehr Vielfalt in Organisationen kann auch zu mehr Konflikten führen. Alle Menschen haben eine unterschiedliche Sozialisierung und sind mit anderen Werten aufgewachsen. Nicht immer ist dies kongruent mit unserem eigenen Menschenbild. Das führt bewusst oder unbewusst zu Ausgrenzung und Diskriminierung von Menschen untereinander. Als Arbeitgeber\*innen sind wir verpflichtet jede Diskriminierung zu verhindern bzw. abzubauen. Wann sprechen wir von Diskriminierung? Welche Strukturen müssen wir nach dem AGG in der Organisation haben und wie lassen sich Ausgrenzungen verhindern? Mit diesen Fragen setzen sich die Teilnehmer\*innen in diesem Workshop auseinander.  
**Albert Kehrer**, Unternehmensberater und Coach mit dem Schwerpunkt Diversity Management und Veränderungen
- 4) **!!Achtung!! Dieser Workshop ist bereits ausgebucht!**  
**Mit neuen Führungsmodellen Strukturen verändern**  
Unsere Arbeitswelt befindet sich in einem Wandel. Durch demographische und gesellschaftliche Veränderungen wächst die Vielfalt der Mitarbeiter\*innen. Dadurch entwickeln sich neue Ansprüche und Sichtweisen auf Führung. Alte Strukturen werden hinterfragt und Vereinbarkeitsfragen adressiert. In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmer\*innen mit neuen Führungsmodellen auseinander, die Alternativen zum weit verbreiteten Standard – von alleiniger Verantwortung mit 40 Stunden in der Woche – bieten.  
**Katharina Garves**, Beauftragte für Gleichstellung und Vielfalt beim AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.

Pause

12:15 Uhr **Blitzlicht mit den zentralen Ergebnissen aus den Workshops**

12:45 Uhr **Abschluss und Ausblick**

13:00 Uhr Ende

## **2. Transfer-Training „Vielfaltsbewusste Personalgewinnung: Mit Diversity Management neue Talente rekrutieren“**

**Mittwoch, 18.05.2022**

08:30 Uhr Digitaler Check-in

09:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
**Anna Droste-Franke**, Leiterin der Personalabteilung des AWO Bundesverbandes e. V.

### **Virtuelles Networking**

09:20 Uhr **Impulsvortrag „Krasses Kopfkino und störende Stereotype – warum wir nicht immer richtig entscheiden“**  
**Albert Kehrer**, Unternehmensberater und Coach mit dem Schwerpunkt Diversity Management und Veränderungen

09:50 Uhr **Präsentation aus dem ViF-Projekt: Zentrale Ergebnisse**  
**Sina Küster, Michelle Borkowski, Jacqueline Wilk**, ViF-Projektteam beim AWO Bundesverband e. V.

Pause

10:30 Uhr **Parallele Workshops:**

- 1) ***!!Achtung!! Dieser Workshop ist bereits ausgebucht!***  
**Öffentlichkeitsarbeit – AWO-Marke als diversitätsbewusste Arbeitgeberin stärken**  
In diesem Workshop steht die Präsentation als Arbeitgeberin im Fokus. Wie können wir potenzielle Mitarbeiter\*innen erreichen, die unser Spektrum erweitern und wie zeigen wir unsere gelebte Vielfalt nach außen? Dazu werden bestehende Umsetzungen analysiert, Impulse gegeben und neue Ideen entwickelt.  
**Mareike Venherm**, Trainerin, Beraterin & Coachin mit Schwerpunkten auf New Work und Diversity Management
- 2) ***!!Achtung!! Dieser Workshop ist bereits ausgebucht!***  
**Neue Talente gezielt anwerben**  
Vielfaltsbewusste Führung bedeutet auch dem Fachkräftemangel zu begegnen. Wie werden wir attraktiv für alle Menschen, egal welcher Herkunft, sexuellen und geschlechtlichen Identität, egal welchen Alters oder welcher Religion? Müssen alle immer Deutsch als Muttersprache beherrschen? Wie kommunizieren wir, dass unsere Einrichtung nach Außen offen wirkt für alle? Wie erreichen wir Zielgruppen, die sich zurzeit bei uns weniger bewerben? An welchen Stellschrauben können wir als Einrichtung drehen, wo brauchen wir die Unterstützung von unserem Bezirks- und Landesverband? In diesem Workshop werden Handlungsoptionen erarbeitet, mit denen mehr Vielfalt in Organisationen entstehen kann.  
**Albert Kehrer**, Unternehmensberater und Coach mit dem Schwerpunkt Diversity Management und Veränderungen
- 3) **Stellenausschreibungen vielfaltorientiert formulieren**  
Bei der Ausschreibung von Stellen gibt es verschiedene Diskriminierungsrisiken, die mit vergleichsweise einfachen Mitteln vermieden werden können. Wichtig ist, sich bei Stellenausschreibungen an Standards zu orientieren, die auf Vielfalt ausgerichtet sind. In diesem Workshop wird auf zentrale Elemente eingegangen.  
**Dr. Laura Lazar**, Gründerin der Diversity-Management Agentur Be COSMOPOLITE und Business Coach
- 4) **Auswahlverfahren vielfaltssensibel gestalten**  
Sie rekrutieren Personal für eine vakante Stelle und obwohl Sie über ein Anforderungsprofil, Auswahlkriterien und ein strukturiertes Leitfadenterview verfügen, merken Sie, wie sich Sympathien, Antipathien, Bauchgefühl und Vorannahmen bilden. Eine Bewerberin finden Sie sofort sympathisch, bevor Sie überhaupt die Fragen beantwortet, weil sie laut Lebenslauf gerne töpfer

und Sie ungeduldig auf Ihren Töpferkurs am Abend warten. Ein anderer Bewerber, bei dem Sie einen Migrationshintergrund vermuten, beantwortet Ihre Fragen sparsam. Ist er schüchtern, zurückhaltend oder versteht er die Sprache nicht? Ist das eine Bewertung oder ein Vorurteil? Sollten Bauchgefühle und die sogenannte Menschenkenntnis bei der Personalauswahl berücksichtigt werden oder ausschließlich harte Kriterien? Wie kann man gegen die unvermeidliche Bildung von Vorannahmen bei Personalentscheidungen intervenieren? Während des Workshops werden Mechanismen und Umgangsstrategien anhand von praxisnahen Beispielen im Kontext der Beurteilung und Bewertung von Bewerber\*innen reflektiert.

**Marta Gębala**, Projektleiterin und Beraterin bei BQN Berlin e. V.

5) **Geschlechtergerecht und vielfaltssensibel kommunizieren**

Aufbauend auf den [Empfehlungen zum vielfaltssensiblen Formulieren des AWO Bundesverbandes](#) widmet sich dieser Workshop folgenden Fragestellungen: Warum ist vielfaltsgerechte Kommunikation wichtig? Was steht hinter der Verwendung des Gender-Sternchens? Was sollte ich über Geschlechtergerechtigkeit hinaus bei der Kommunikation mit vielfältigen Personengruppen beachten? Neben einer Sensibilisierung für das Thema erhalten die Teilnehmer\*innen hilfreiche Handlungsimpulse für die Praxis.

**Jana-Madeline Staupe**, Projektmanagerin und Trainerin bei der Prospektiv GmbH

Pause

12:15 Uhr **Blitzlicht mit den zentralen Ergebnissen aus den Workshops**

12:45 Uhr **Abschluss und Ausblick**

13:00 Uhr Ende

### **3. Transfer-Training „Vielfaltsbewusste Personalentwicklung: Talente binden und fördern“**

**Mittwoch, 01.06.2022**

08:30 Uhr Digitaler Check-in

09:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

**Cornelia Bechthold**, Geschäftsbereichsleiterin stationäre Hilfen zur Erziehung | Frauenhäuser beim AWO Landesverband Saarland e. V.

**Virtuelles Networking**

09:20 Uhr **Impulsvortrag „Mit gezielter Personalentwicklung vielfältige Talente fördern“**

**Jana-Madeline Staupe**, Projektmanagerin und Trainerin bei der Prospektiv GmbH

09:50 Uhr **Präsentation aus dem ViF-Projekt: Zentrale Ergebnisse und nachhaltige Verankerung**

**Sina Küster, Michelle Borkowski, Jacqueline Wilk**, ViF-Projektteam beim AWO Bundesverband e. V.

Pause

10:30 Uhr

**Parallele Workshops:**

- 1) **Potenziale erkennen und nachhaltig fördern**  
In diesem Workshop geht es um den praktischen Ansatz von Personalentwicklung. Wie können wir als Führungskräfte sicherstellen, Potenziale zu erkennen und nachhaltig zu fördern. Es werden Instrumente erläutert und mit Praxisbezug nutzbar gemacht. Der Austausch untereinander dient auch der Ideenfindung für eigene Umsetzungen.  
**Mareike Venherm**, Trainerin, Beraterin & Coachin mit Schwerpunkten auf New Work und Diversity Management
- 2) **Unterrepräsentierte Gruppen gezielt stärken**  
Über den Tellerrand hinausblicken, das wagen Organisationen, die Menschen mit unterschiedlicher Herkunft beschäftigen. Eine erfolgreiche Förderung von Mitarbeiter\*innen mit internationaler Geschichte ist ein Prozess, an dem sowohl Führungskräfte als auch Beschäftigte aktiv teilnehmen müssen. Welche Instrumente zur Stärkung der Aufstiegskompetenz einsetzbar sind, erfahren Sie in diesem Workshop.  
**Dr. Laura Lazar**, Gründerin der Diversity-Management Agentur Be COSMOPOLITE und Business Coach
- 3) **Vielfaltskompetenz aktiv (weiter)entwickeln**  
Die Notwendigkeit der Förderung der Vielfaltskompetenzen der Mitarbeiter\*innen steht außer Frage. Doch was bedeutet es genau, mit der Vielfalt von Kolleg\*innen und Kund\*innen professionell umzugehen? Handelt es sich hier vor allem um soziale Kompetenzen und Sensibilität für unterschiedliche Perspektiven oder gehören auch harte Fachkenntnisse dazu? Ist eine diskriminierungskritische Haltung eine Kompetenz? Wie kann festgestellt werden, ob jemand über diese Kompetenz verfügt? Wie viel Vielfaltskompetenz braucht ein\*e Auszubildende\*r und wie viel eine Führungskraft? Und wie kann man diese vielfaltsbezogenen Teilkompetenzen im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen fördern und auch formell verankern?  
**Marta Gębala**, Projektleiterin und Beraterin bei BQN Berlin e. V.
- 4) **Vielfältige Bedürfnisse strukturell anerkennen**  
Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ist nicht erst seit der Corona-Pandemie ein wichtiges Thema für Organisationen. In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmer\*innen damit auseinander, wie Arbeitsbedingungen und Vereinbarkeit vielfaltsgerecht gestaltet und die Wünsche und Bedürfnisse aller Mitarbeiter\*innen bei der Kommunikation und Umsetzung entsprechender Maßnahmen Berücksichtigung finden können. Es wird ein Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und ihren Einfluss auf Vereinbarkeitsthemen geworfen. Vielfältige Bedürfnisse werden sichtbar gemacht. Die Teilnehmer\*innen reflektieren und diskutieren die momentanen Gegebenheiten in den AWO-Gliederungen.

**Jana-Madeline Staupe**, Projektmanagerin und Trainerin bei der Prospektiv GmbH

Pause

12:15 Uhr **Blitzlicht mit den zentralen Ergebnissen aus den Workshops**

12:45 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**  
**Helga Kühn-Mengel**, Gleichstellungsbeauftragte des Präsidiums des AWO Bundesverbandes e. V. und Vorsitzende der Kommission Geschlechtergerechtigkeit in der AWO

13:00 Uhr Ende der Transfer-Trainings

## Trainer\*innen

**Katharina Garves** ist beim AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. seit 2017 als hauptamtliche Beauftragte für Gleichstellung und Vielfalt tätig. Zu ihren Aufgabenfeldern gehört unter anderem die Stärkung von Vielfaltskompetenzen von Mitarbeiter\*innen und Führungskräften.

**Marta Gębala** ist als Projektleiterin, Organisationsberaterin und Trainerin sowohl bei BQN Berlin e. V. als auch selbstständig tätig. Sie berät Organisationen zu den Themenbereichen Diversity Recruiting, Diversity Controlling, diversitätsorientierte Personalarbeit und diskriminierungskritische Organisationsanalyse.

**Dr. Laura Lazar** ist Unternehmerin, Physikerin und Kosmopolitin. Sie ist Gründerin von Be COSMOPOLITE, einer Diversity-Management Agentur, die Organisationen unterstützt, eine vielfaltsbewusste Führungs- und Organisationskultur zu entwickeln. Als Business Coach begleitet sie auch bei persönlichen Themen und rund um das Thema Frau in Führung im globalen Umfeld. Vor der Selbstständigkeit war sie 17 Jahre in Technologiekonzernen tätig, davon 13 Jahre als Führungskraft von internationalen Teams.

**Albert Kehrer** ist Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Diversity Management und Veränderungen. Zudem unterstützt er als Coach Führungskräfte bei Veränderungsvorhaben. Seinen Erfahrungsschatz zum Thema Diversity hat Albert Kehrer 20 Jahre lang in verschiedenen Branchen und Positionen gesammelt. Im Jahr 2010 hat er seine eigene Beratungsfirma gegründet. Er ist Mit-Stifter und ehrenamtlicher CEO von PROUT AT WORK, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Chancengleichheit von LGBT\*IQ Menschen am Arbeitsplatz einsetzt.

**Jana-Madeline Staupe** ist Projektmanagerin und Trainerin bei der Prospektiv GmbH, einem Beratungs- und Qualifizierungsunternehmen aus Dortmund. Die Prospektiv GmbH führt Projekte in verschiedenen Bereichen wie digitale Arbeitswelt, Förderung von weiblichen Unternehmerinnen und Diversity durch und ist im Bereich Führungskräfteentwicklung tätig. Jana Madeline-Staupe ist Sozial- und Kulturwissenschaftlerin und zertifizierte Diversity Trainerin.

**Mareike Venherm** ist seit 2006 Trainerin, Beraterin & Coachin und begleitet ihre Kund\*innen zu zukunftsorientierten Themen in der Führungskräfte- und Teamentwicklung. Dabei liegen ihre Schwerpunkte auf New Work und Diversity Management, vor allem mit praxisorientierten Ansätzen.

## **Anmeldung:**

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular auf folgender Webseite:

[veranstaltungen.awo.org/event/vielfaltsbewusste-fuehrung-konzepte-und-methoden-fuer-die-umsetzung-der-awo](https://veranstaltungen.awo.org/event/vielfaltsbewusste-fuehrung-konzepte-und-methoden-fuer-die-umsetzung-der-awo)

Empfohlen wird die Teilnahme an allen drei Transfer-Trainings. Es ist jedoch möglich, nur an einem oder zwei Transfer-Trainings teilzunehmen. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist pro Veranstaltung auf 80 Personen begrenzt.

### **Anmeldeschluss ist der 30.05.2022 (verlängerte Anmeldefrist)**

Um vielen Gliederungen eine Teilnahme zu ermöglichen, planen wir eine möglichst gleichmäßige Verteilung und versenden verbindliche Teilnahmezusagen nach Anmeldeschluss.

Die Veranstaltungen werden mit dem Videotool Zoom durchgeführt. Eine schriftliche Information mit den Veranstaltungsdetails und Zugangsdaten wird rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung versendet.

Die Veranstaltungen werden im Rahmen des Programms *rückenwind+* durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Dadurch werden keine Teilnahmebeiträge fällig. Zur Erfüllung der Nachweispflichten im Rahmen der Drittmittelförderung werden bei hauptamtlich Beschäftigten Fragebögen zur Teilnehmendenerfassung und Freistellungserklärungen eingeholt.

## **Leitung:**

Für weitere Informationen inhaltlicher Art steht Ihnen zu diesen Veranstaltungen zur Verfügung:

Sina Küster, ViF-Projektleitung und Referentin für verbandsinterne Gleichstellung  
AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,  
Tel: 030 / 26 309 – 145, Fax: 030 / 26 309 – 32 145, E-Mail: [sina.kuester@awo.org](mailto:sina.kuester@awo.org)

## **Zuständig:**

Für weitere Informationen organisatorischer Art steht Ihnen zu diesen Veranstaltungen zu Verfügung:

Christhin Krage, ViF-Projektmitarbeiterin  
AWO Bundesverband e.V., Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,  
Tel: 030 / 26 309 – 460, Fax: 030 / 26 309 – 32 460, E-Mail: [christhin.krage@awo.org](mailto:christhin.krage@awo.org)